

Anmeldung

Die Teilnehmerzahl ist auf 60 begrenzt. Die Anmeldungen erfolgen nach der Reihe des Eingangs.

Anmeldeschluss ist der 30.04.2023

Kosten für Seminar

inkl. 3 Übernachtungen und Vollpension:

Für externe Teilnehmer:

im Einzelzimmer	700 €
im Doppelzimmer	650€

Für Mitarbeiter der veranstaltenden Kliniken:

im Einzelzimmer	500 €
im Doppelzimmer	450€

Ein Rücktritt mit Rückerstattung ist unter Einbehaltung einer Bearbeitungsgebühr von 50.- € bis zum 31.05.2023 möglich, danach nicht mehr.

Das Seminar findet unter Regeln der aktuellen Pandemie geltenden Landes VO und dem lokalen Hygienekonzept statt. Voraussetzung zur Teilnahme ist vollständige Impfschutz und aktueller SARS Cov 2 Ag Test.

Der Seminarcharakter soll durch den intensiven Erfahrungs- und Informationsaustausch bereichert werden. Es ist daher erwünscht, dass die Teilnehmer in der Tagungsstätte übernachten.

Anfrage und verbindliche Anmeldungen mit Angabe zu Berufsgruppe (Pflege/Arzt; Berufserfahrung (Jahre) und mit welchen Beatmungsgeräten, Anschrift (sowie Rechnungsanschrift soweit abweichend) und Auswahl EZ oder DZ richten sie bitte an

Universitätskinderklinik Tübingen

Kinderheilkunde II, Sekretariat: Regina Galert
Hoppe-Seyler Str.1, D-72076 Tübingen
Tel: 07071/29-84751, Fax: 07071/29-51 27

regina.galert@med.uni-tuebingen.de

<https://www.medizin.uni-tuebingen.de>
www.beatmungsseminar.com

Veranstaltungsort und Anreise

Anreise/Zimmerbezug am So. 23.07.2023 von 13.00-14.00h

Beginn der Veranstaltung um 14.00h mit Kaffee

Ende nach dem Mittagessen am Mi.26.07.2023 ca 14.00h

Veranstaltungsort

ETL- Evangelische Tagungsstätte Löwenstein

Altenhau 57, D-74245 Löwenstein

Tel 07131 4848 0



Beatmungsstrategien in der pädiatrischen Intensivmedizin

So. 23.07.2023
bis
Mi. 26.07.2023
in Löwenstein

Eine praxisorientierte Fortbildung für Ärzte/Ärztinnen und Kinderkrankenpflegekräfte

21. Südwestdeutsches Beatmungsseminar



<https://www.medizin.uni-tuebingen.de>
www.beatmungsseminar.com

Konzept und Zielgruppen

Das Seminar

Beatmung bei Neonaten und Kindern ist eine interprofessionelle Herausforderung. Das Seminar zu Beatmungsstrategien in der pädiatrischen Intensivmedizin ist 2006 in Tübingen konzipiert und kontinuierlich gemeinschaftlich weiterentwickelt worden. Es richtet sich als praxisorientierte Fortbildung an Ärzte/Ärztinnen und Kinderkrankenschwestern/-pfleger. Der Seminarcharakter erlaubt es ärztlichen und pflegerischen Neulingen und langjährig erfahrenen von- und miteinander zu lernen und die eigene Praxis zu reflektieren.

Die Zielgruppen

Ärztliche und pflegerische Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen pädiatrischer und neonatologischer Intensivstationen. Wichtig ist uns der Blick über den Tellerrand. Wir wollen uns über den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Leitlinien informieren und den Austausch über die Fachgrenzen und Kliniken hinaus fördern.

Die ReferentInnen

stammen aus den pädiatrischen und neonatologischen Intensivstationen der Universitäts- und Kinderkliniken Tübingen, Mainz, Mannheim und Winnenden.



Dr. Matthias Kumpf

Päd. Intensivmedizin, Univ.-Kinderklinik Tübingen

Dr. Süha Demirakca

Neonatalogie Univ.-Kinderklinik, Mannheim

Malte Hanelt

Beatmungstherapeut, Kinderklinik Winnenden

Ralf Huth

Päd. Intensivmedizin, Univ.-Kinderklinik Mainz

Prof. Dr. Laila Springer

Neonatalogie, Univ.-Kinderklinik Tübingen

Roman Kremling

Kinderintensivpflege, UKT Tübingen

Rebecca Rummel

Tracheostomasprechstunde, Univ.-Kinderklinik Tübingen

Dr. Juliane Engel

Kinderintensivmedizin, Univ.-Kinderklinik Tübingen

Basics und Schwerpunkte

Die Basics vermitteln eine Übersicht zu

- Sauerstofftransportsystem und Physiologie Interpretation der Blutgasanalyse
- Strategien der Beatmungseinstellung nach Blutgasanalyse; oder/und nach Atemmechanik und Pathophysiologie Interpretation von Beatmungskurven und Schleifen

Übersicht im Dschungel der Nomenklaturen der **Beatmungsformen**:

- **Nichtinvasive Beatmungsformen** (CPAP, HHHHigh Flow als Beatmungssubstitut) NIV mit Vorstellung der Prinzipien und Devices
- **Bedeutung der Synchronisation** inkl. NAVA
- „**konventionelle**“ **invasive Beatmungsformen**: Druck vs Volumen, (S)IMV, (S)IPPV, PSV;
- **Hochfrequenzoszillation** - praktische Anwendung, Demonstration am Atemwegs- und Tierlungenmodell Atemgasbefeuchtung und Sekretmanagement – Evidenz und Praxis
- **Neuere Beatmungsformen**: ASV, P/V-Tool, CO₂-Steuerung

Atemwegsmanagement

- Endotracheales Absaugen – (Un-) sinniges
- Inhalationssession
- Physiotherapie/Atemgymnastik

Die Schwerpunkte vermitteln Beatmungsstrategien der Neonatologie

- *Erstversorgung*
- *Strategien bei neonatalem ANS*
- *Strategien bei Pneu, interstitiellem Ödem, Emphysem, BPD*
- *Strategien bei Zwerchfellhernie, PPHN, Mekoniumaspiration*
- *Methoden der Transillumination*

Pädiatrischen Intensivmedizin

hier diskutieren wir das differenzierte Vorgehen

- *bei Ventilationsproblemen und Oxygenierungsproblemen,*
- *pARDS: leitliniengerechte Strategien*
- *Lungenrekrutierungsmanöver – ja/nein, wie?*
- *Rescuestrategien inkl. NO und ECMO*
- *Strategien von Weaning*

Praxis und Austausch

Die Praktischen Übungen in Kleingruppen

finden nachmittags und abends statt zu

- „Der schwierige Atemweg“: Fertigkeiten zur Intubation an Puppen, mit und ohne videogestützte Hilfsmittel
- „Wie überleben ich und der Patient die ersten 10 Minuten?“
- „Fallbeispiele“ zum Management der Beatmung
- „Konventionell Beatmung * mit/ohne Lungensimulationsmodell
- „NIV- Nichtinvasive Beatmung“: Praktische Tipps zur Maskenauswahl, Einstellung und Beginn NIV – und setzen sie diese im Eigenversuch um !
- „Hochfrequenzoszillation“ - wie funktioniert das? Unterschiede zur konventionellen Beatmung? Demonstration von Rekrutierungsmanöver am Lungenpräparaten
- „Weaningstrategien“
- „Außerklinische Beatmung“ Tipps, Tricks an den Geräten
- Pflege und Notfallmanagement bei Tracheostoma im Kindesalter

Der interprofessionelle Austausch ist uns wichtig!

Ein Highlight ist die offene Fallbesprechung (je 7min+7min))

Wir bitten hierzu jede teilnehmende Klinik einen Fall vorzubereiten, bei dem die Beatmung schwierig war oder sich Alternativen zur Diskussion stellten; ggf. Röntgenbilder, Anamnese, Krankheitsverlauf; (max. 7 Powerpoint Folien, ca 7min+ ca 7min Diskussion)

Bitte melden Sie Ihren Fallbericht bis zum 30.06.2023 beim Seminarleiter an: Matthias.Kumpf@med.uni-tuebingen.de

Während des gesamten Seminars stehen voraussichtlich zur Verfügung als Klinikbeatmungsgeräte: z.B. BabylogVN 500 (Dräger), C3 + T1 (Hamilton), Leoni plus (Löwenstein), Servo-i (Maquet;Getinge), Sophie (Stefan) und verschiedene gängige Heimbeatmungsgeräte

Lungensimulator Lusi

Videogestützte Atemwegshilfen (z.B. Storz)